

(Library ebook) Elidar: Magierin der Drachen

Elidar: Magierin der Drachen

Von Susanne Gerdom

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #102637 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-19Erscheinungsdatum:
2012-08-19File Name: B00903PC7E | File size: 70.Mb

Von Susanne Gerdom : Elidar: Magierin der Drachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elidar: Magierin der Drachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine magische Geschichte mit Zeitsprngen fr aufmerksame Leser... Von Marny | fantastische-buecherwelt.deMagister Zorn, ein Magier des Spinnenordens, erzht der jungen Streunerin Tajo und dem Sldner Luca eine Geschichte. Sie handelt von der jungen Elidar, dessen grter Wunsch es ist, Magierin zu werden - allerdings knnen Frauen angeblich keine Magie ausben und werden in keinem der Magierorden angenommen. Es ist die Geschichte einer langen und gefhrlichen Reise, die mit dem Beginn des Buches verknipft und weitergefahrt wird.Als erstes hat mich die orientalische Atmosphre eingefangen, alles ist lebhaft, voller Gerche und Farben. Besonders intensiv empfand ich da die

Beschreibung des Basars - ich fhlte mich, als wre ich mittendrin. Und bei der Erwhnung der verschiedenen Gewrze und Gerichte habe ich tatschlich Appetit bekommen. Durch das ledonische Imperium gibt es aber auch rmische Anklnge, diese Mischung fand ich sehr reizvoll und ungewhnlich. Allerdings muss ich zugeben, dass mich die verschiedenen Vlker anfangs etwas verwirrt haben - sicherlich weil manche nur erwht wurden und ich mir so nichts genaueres vorstellen konnte. Trotzdem hat es mir gefallen, etwas ber den Hintergrund dieser Welt zu erfahren, das macht die Geschichte fr mich noch ein wenig runder. Elidar ist eine starke Hauptfigur, die ihr Ziel nicht aus den Augen verliert und dabei sogar ein Stck weit sich selbst vergisst. Sie ist aber auch auf der Suche nach ihrer Identitt, bei der es um mehr als die Rolle der Frauen geht - auch wenn sich diese Benachteiligung wie ein roter Faden durch das ganze Buch zieht. Das bedeutet aber nicht, dass die Mnner in dieser Geschichte zu kurz kommen oder gar nur zu Schwchlingen oder Bsewichten werden. Ganz im Gegenteil, wenn ich da an meine beiden Lieblingsfiguren denke... Sehr gefallen hat mir wieder die Beschreibung der Magie, ihre Anwendung wird detailliert und einfhlsam geschildert - da hatte ich nicht nur regelmig tolles Kopfkino, sondern konnte direkt spren, wie sie ausgebt wurde. Zum Charakter dieses Romans gehren auch die Zeitsprnge, die fr mich persnlich gut zu dem Buch passen, da Magister Zorn ja vor allem die Geschichte von Elidar erzht - da habe ich (wie bei einem Mrchen) einfach nicht den Anspruch, jedes Detail zu erfahren. Der erste groe Sprung whrend Elidars Ausbildung kam mir dabei sogar sehr entgegen, da ich es einfach nicht so mit Zauberschulen habe. Spter wurde es dann etwas schwieriger, weil ich natrlich sehr gerne noch mehr ber eine meiner beiden Lieblingsfiguren erfahren htte. Aber es gab genug Andeutungen, um meine Phantasie zu beschftigen. Diese Geschichte ist etwas fr aufmerksame Leser, die gerne spekulieren und es mgen, einzelne Andeutungen zu verbinden. Es wurden so viele Details in die Handlung eingebettet, ber die man nachdenken kann! Ich mag das ja, auch weil solche Bcher immer sehr viel intensiver wirken und mich noch lnger beschftigen. Dazu passt auch das eher offene Ende, welches zum Weiterspinnen der Geschichte einldt. Viele Fragen werden beantwortet, manche bleiben offen - und durch den kurzen Ausblick auf den weiteren Weg der Figuren kommen neue hinzu. Das Buch war ganz anders, als ich erwartet hatte. Aber mir hat es sehr gefallen, die Geschichte hat mich gefesselt und in eine ganz andere Welt mit verschiedenen Echsen/Drachen-Wesen entfhrt. Ich konnte mich berraschen und verwirren lassen, wild spekulieren, ber mich selbst aber auch ber einige Szenen grinsen. Auerdem wurde mir bewusst, wie sehr ich mich nach der Lektre gewisser Bcher verndert habe - vor einigen Jahren htte ich diesen Roman sicherlich noch ganz anders bewertet... 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Geschichte Von tigmieze Wieder eine Geschichte, die es vermag, mich in eine ihrer, Susanne Gerdoms, Welten zu ziehen und dort zu fesseln. Ich liebe ihre Art, Welten zu erfinden und Geschichten zu erzhlen... sensibel, aber trotzdem auch rau und wild... Und Elidar, die keine Ahnung hat, wo sie herkommt und wer bzw. was sie ist, ist sensibel und stur, sehr stur... sie will um jeden Preis Zauberer werden. Zauberer in einer Welt, die alle weiblichen Wesen fr unfhig hlt, Magie zu besitzen und ausben zu knnen. Aber Elidar, die auf der Strae lebt, hat schon frh im Leben die Erfahrung gemacht, das man als Junge besser durchs Leben kommt und damit schafft sie es tatschlich auf eine Zauberschule. Sie findet Freunde und Frderer und stt in sich auf ein Geheimnis... Nein, ein Geheimnis ist es nicht - sie bemerkt irgendwann, das sie anders ist, als die Menschen, die sie umgeben und das nicht nur, weil sie ber Magie verfgt... Ja, dieser letzte Teil der Geschichte hat mich fast nicht loslassen wollen, da er mich an einen Traum erinnerte, den ich vor Jahren hatte... Ein Traum, in welchem ich kein Mensch war... Ein Traum, so intensiv, das ich ihn festhalten, aufschreiben musste. Auch wenn die Wenigsten einen vergleichbaren Traum haben knnen, so kann ich doch dieses Buch, diese faszinierende Geschichte sehr empfehlen. Danke dafr. :) 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle Geschichte Von Leonie Ich finde dieses Buch toll! Als ich angefangen habe zu lesen, war ich mir erst nicht sicher, ob es mir gefllt oder nicht. Aber je weiter ich gelesen habe, desto besser wurde es. Die Geschichte ist sehr schn und auch der Schreibstil gefllt mir gut! Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen!! Vielen Dank an die Autorin fr diesen wunderschnen Lesespa!

Kurzbeschreibung Mdchen knnen keine Magier werden Elidar, ein Straenkind aus dem heien, staubigen Yasaim, hat nur einen Wunsch: Sie will Magierin werden. Dieser Wunsch wird ihr erfllt, als sie Luca, einen ledonischen Soldaten kennenlernt. Er schickt sie in seine Heimat und dort wird sie in den Spinnenorden aufgenommen als Junge. Der vermeintliche Novize wird in die Intrigen des ledonischen Hofes und der Magierorden verwickelt. Sie findet Freunde und begegnet Hass und Missgunst, sie lernt ihre Krfte zu beherrschen und schlielich entdeckt sie ihre wahre Natur und stellt sich tief unter der alten Scha'yasim-Stadt endlich dem Rtsel ihrer Herkunft. Kurzbeschreibung Mdchen knnen keine Magier werden Elidar, ein Straenkind aus dem heien, staubigen Yasaim, hat nur einen Wunsch: Sie will Magierin werden. Dieser Wunsch wird ihr erfllt, als sie Luca, einen ledonischen Soldaten kennenlernt. Er schickt sie in seine Heimat und dort wird sie in den Spinnenorden aufgenommen als Junge. Der vermeintliche Novize wird in die Intrigen des ledonischen Hofes und der Magierorden verwickelt. Sie findet Freunde und begegnet Hass und Missgunst, sie lernt ihre Krfte zu beherrschen und schlielich entdeckt sie ihre wahre Natur und stellt sich tief unter der alten Scha'yasim-Stadt endlich dem Rtsel ihrer Herkunft. ber den Autor und weitere Mitwirkende Susanne Gedom, 1958 in Dsseldorf

geboren, wuchs am Niederrhein auf. Nach einer Buchhändlerlehre arbeitete sie als Regisseurin und Schauspielerin an verschiedenen Dsseldorfer Theatern. Nach den Romanen Elbenzorn und Die Seele der Elbeneroberte sie die Herzen der Fantasy-Leser. Elidar. Magierin der Drachen erzählt eine phantastische Geschichte um Liebe, Verrat und Magie.